

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1811**

3.8.1811

Karlsruher Intelligenz- und Wochenblatt

Samstag den 3. August 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Lokal-Verordnung.

Bauwesen betreffend.

Da nach einer hochverehrlichen Verfügung des Großherzogl. Finanzministeriums unterzogene Stelle als Executiv-Stelle angewiesen wurde, sowohl denen künftig Bauenden, als denen, welche gegenwärtig im Bauen begriffen sind, aufzugeben, daß sie besonders die letztern dem Großherzogl. Bauamt, die Risse augenblicklich zur weitem Beförderung an die höchste Stelle eingeben sollen, so wird dieses, da die Aufforderungen des Großherzogl. Bauamts seither fruchtlos gewesen sind, in nachdrücklichste Erinnerung gebracht.

Karlsruhe, den 1. August 1811.

Großherzogl. Stadtkanzl.

Graf von Benzl Sternau.

Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [Pferde-Versteigerung.] Auf Mittwoch den 7. August Morgens 10 Uhr werden von der Großherzogl. Garde du Corps 6 Stück Pferde in dem Garde du Corps Stall, zunächst dem Durchlacher Thor gegen gleich baare Bezahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe. [Pferde-Versteigerung.] Bis Freitag den 9. August d. J. werden bei den Husaren-Ställen dahier 21. Stück Husaren-Pferde öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe. [Chaise feil.] Im Gasthof zum goldenen Kreuz alhier steht eine vierfüßige Chaise mit eisernen Rten und Stahlfedern zu verkaufen. Liebhaber können sie einsehen und den billigen Preis vernehmen.

Karlsruhe. [Wein feil.] Bei J. Weill in der Kronengasse ist guter 1810er Wein das Viertel für 1 fl. 4 kr. zu haben.

Bruchsal. [Faß-Versteigerung.] Auf Donnerstag den 8. August l. J. werden zu Bruchsal in der Post 25 Fuder wohlerhaltene und in Eisen gebundene Faß öffentlich versteigert werden.

Bruchsal. [Faß-Versteigerung.] Aus dem hiesigen Hofkeller, sodann aus den herrschaftlichen Kellern zu Ober-Untergrombach und Reibshaus, endlich aus den Kellern zu Ubstatt und Seitzfeld, werden den 12, 13 und 14. des künftigen Monats August mehrere 100 Fuder, größtentheils weingrün gehaltene stark in Eisen gebundene Faß, jeder Gattung, von 2 bis 20

Fuder Gehalts, unter Vorbehalt höherer Genehmigung öffentlich versteigert werden; dies wird anmit öffentlich bekannt gemacht und bemerkt, daß das Verzeichniß der aus den verschiedenen Kellern verkauft werdenden Faßer jeden Tag auf dem Bureau der Verwaltung eingesehen werden kann. Die Liebhaber werden mit dem Anfügen zur Versteigerung eingeladen, daß mit der Versteiger-Verhandlung an jedem der angezeigten Tage präcis Morgens 8 Uhr angefangen werden wird.

Bruchsal, den 18. July 1811.

Großherzogl. Gefällverwaltung.

Bruchsal. [Wein-Versteigerung.] Auf den 15. des nächsten Monats August werden in dem hiesigen Hofkeller 30 Fuder wohlgehaltene Weine, Bruchsaler, Zeuterer und Ubstatter Gewächses, von den Jahrgängen 1809. und 1810. öffentlich versteigert werden. Die Proben werden am Tage der Versteigerung von jedem Faß verabreicht, die Versteigerung selbst aber wird nach Convenienz der Liebhaber zu Fuder und $\frac{1}{2}$ Fuder vorgenommen, und damit Nachmittags um 3 Uhr angefangen werden.

Bruchsal, den 23. July 1811.

Großherzogl. Gefällverwaltung.

Baden. [Weinverkauf.] In Gefolg höchster Weisung werden bei der Amtskellerei Baden 30—34 Fuder Classenweine, 1810er Gewächs in den laufenden Preisen, und zwar in kleinern Parthien, nach der Convenienz der Käufer, gegen baare Bezahlung verkauft, welches mit dem Anfügen bekannt gemacht

wird, daß die Liebhaber jeden Dienstag und Freitag sich bei der unterzeichneten Stelle einfinden können.

Baden, den 27. July 1811.

Großherzogl. Amtskellerei.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Mundloch Eisen in der Waldgasse No. 113. ist ein meublirtes Zimmer hinten aus im untern Stock zu verleihen, und kann bis den 23. August bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Faber in der Rittergasse ist im obern Stock 1 Stube, Alkov., Kammer und Küche auf den 23. Oktober zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Blechner Erleben ist ein Logis vornenheraus, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Okt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Schmidtmeister Goldschmidt ist der ganze obere Stock zu verleihen und kann auf den 23. Okt. bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei W. Vogel in der neuen Herrengasse No. 504. wird auf den 23. Okt. d. J. die obere Wohnung des Vorderhauses vermietet.

Karlsruhe. [Logis.] In der Rüpurrer Straße im Stern ist im 2ten Stock ein Logis von 4 Piegen, Küche, Keller mit sonstigen Bequemlichkeiten täglich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Jakob Würbs in der Zähringerstraße neben dem Maurer Gräfer ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Keller, Holzremise zu verleihen, und auf den 23. Okt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Webermeister Stempf in der verlängerten Erbprinzenstraße sind 2 Logis auf den 23. Okt. d. J. zu verleihen, bestehend im untern Stock in 3 Zimmern, Küche, Keller, und im 2ten Stock 4 Zimmer, Küche, Keller und dazu erforderlichen Bequemlichkeiten, und können auf den 23. Okt. bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Sattlermeister Beck in der langen Straße ist der ganze obere Stock in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, zu vermieten und täglich oder auf den 23. Okt. zu beziehen. Auch ist im Hinterhaus 1 Stube, Küche, Kammer u. auf den 23. Okt. zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] Mitten in der Stadt sind 3 mit Betten und Meubels versehene Logis für ledige Herren einzeln oder im Ganzen monatlich zu verleihen, und können täglich bezogen werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Logis.] Neben der Sonne bei K. Trohmann ist das ganze obere Logis, bestehend

in 5 Zimmern, wovon 3 neu tapezirt, nebst großer Küche, Speicher, Keller und Stallung zu 2 Pferden zu verleihen, und auf den 23. Okt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Kaminfeger Bauh nächst dem Marktplatz neben Präzeptor Wagner ist im mittlern Stock ein Logis von 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, und sonstigen Bequemlichkeiten, und im obern Stock 3 tapezirte Zimmer, wovon 2 heizbar sind, nebst Küche, Keller u. zu verleihen, und können beide sogleich oder auf den 23. Okt. bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Seifensieder Burdhardt in der alten Kronengasse ist der ganze obere Stock zu verleihen, bestehend aus 4 Zimmern, Speiskammer, Küche, Keller, Speicher und Holzremise, auch kann für ein Pferd Stallung dazu gegeben, und bis den 23. Okt. bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Stallbedienten Dürr in der neuen Adergasse, der Post gegenüber, ist der obere Stock nebst dazu gehörigen Bequemlichkeiten auf den 23. Okt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Glutlermeister Anton Soltwai in der neuen Adergasse ist bis den 23. Okt. der mittlere Stock, bestehend in 8 tapezirten und 3 untapezirten Zimmern, geräumiger Küche, verschlossenen Keller und Holzremise, verschlagene Kammer auf dem Speicher, gemeinschaftlichen Speicher und Waschhaus, desgleichen der obere Stock, bestehend in 8 tapezirten und 2 untapezirten Zimmern samt allen beim mittlern Stock bemerkten weitem Bequemlichkeiten zu vermieten.

Todes-Anzeige.

Unsere liebe bald fünfzehnjährige Tochter Caroline Wilhelmine wurde gestern Nacht um 10 Uhr schnell ein Raub des Todes; sie entschlief sanft wie sie lebte, an den Folgen eines Scharlachfiebers. Härtliche Eltern und Freunde, die sie kannten, können unsern Schmerz sich denken; er ist groß und wird noch lange derselbe seyn, darum bitten wir ihn durch Beileidsbezeugungen nicht zu vergrößern. Schreck, den 2. August 1811.

Zollverwalter G. E. Ermer,
und seine Gattin, eine geborne Dumbert.

Fremde vom 30. July bis 2. August.
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Graf von Seckendorf aus Mannheim Hr. von Münchhausen aus München. Herr von Dürstede aus Darmstadt. Herr Renovator Pöfster aus Mannheim. Frau von König aus Hildesheim. Herr Lieutenant Szuhany aus Stein. Herr Kammerherr v. Zogesser aus Weimar. Frau Gräfin Ferster mit Saute aus Hanau. Herr Lieutenant Kiefer aus München. Herr Forstinspektor Wahl aus Ddenheim.